

KUNST'CHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT
MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.
HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
IM VERLAG HANS CARL / NÜRNBERG

18. Jahrgang

Juli 1965

Heft 7

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V. ZEHNTER DEUTSCHER KUNSTHISTORIKERTAG 1966

Der Verband Deutscher Kunsthistoriker plant, einer Einladung der Stadt Münster folgend, den 10. Deutschen Kunsthistorikertag in der Zeit vom 2. bis 6. August 1966 in Münster abzuhalten. Das Programm sieht drei Sektionen (Westphalica, Niederländische Kunst, Neue Forschungen zur europäischen und außereuropäischen Kunst) und drei Plenarvorträge vor. Ein Vormittag soll unter das Generalthema „Kunstwissenschaft und Kunst der Gegenwart“ gestellt werden. Außerdem sind vier Exkursionen zu westfälischen Kunstdenkmälern und ein Tagesausflug zur Besichtigung der Ausstellung des Landes Nordrhein-Westfalen „Kunst und Kultur im Weserraum (800 – 1600)“ in Corvey geplant.

Vorläufiges Programm

Montag, 1. August

Begrüßungsabend

Dienstag, 2. August

- | | |
|-------------------|--|
| 9.00 Uhr | Eröffnung der Tagung |
| 10.30 Uhr | Vortrag Werner Hager
Vortrag N. N. |
| 15.00 – 18.00 Uhr | Sektionsvorträge |
| 20.00 Uhr | Empfang der Stadt Münster im Friedenssaal des
Rathauses |

Mittwoch, 3. August

- Exkursionen: 1. Soest und Umgebung
2. Freckenhorst – Marienfeld – Rheda – Lippstadt

3. Osnabrück und Umgebung

4. Paderborn

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag Horst Gerson

Donnerstag, 4. August

9.00 – 12.30 Uhr Sektionsvorträge

15.00 – 18.00 Uhr Stadt- und Museums-Führungen

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag Karl Hermann Usener

Freitag, 5. August

Besuch der Ausstellung „Kunst und Kultur im Weserraum (800 – 1600)“ und des wiederhergestellten Westwerks der Klosterkirche in Corvey (mit Führungen) (Sonderzug).

Samstag, 6. August

9.00 – 13.00 Uhr Generalthema: Kunstwissenschaft und Kunst der Gegenwart. Leitung Max Imdahl

15.00 Uhr Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

17.00 Uhr Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker

20.00 Uhr Empfang der Universität im Schloß.

Anmeldungen zu Referaten müssen bis zum 1. April 1966 mit Resümees bei der Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker, Bonn, Kunsthistorisches Institut, Universität, Liebfrauenweg 1, eingereicht werden. Die Sprechzeit für Referate soll 30 Minuten nicht überschreiten. Der Vorstand behält sich vor, aus Gründen der Programmgestaltung Referate zurückweisen zu können.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung des Verbandes wird termingerecht erfolgen. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 25. Juli 1966 der Geschäftsstelle vorzulegen.

Der Tagungsbeitrag ist für Mitglieder auf DM 15,- festgesetzt worden. Der Betrag kann auf das Konto des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker, Postscheckkonto München 515, überwiesen werden.

Herbert von Einem